



ebase News

1. April 2022

Wichtige Informationen rund um die Managed Depots

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchten wir Sie gerne über wichtige Themen rund um die Managed Depots bei ebase informieren.

Neueröffnung von Managed Depots mit ebase als Vermögensverwalter

Für die Eröffnung eines Managed Depots benötigen Sie neben dem Eröffnungsantrag auch immer eine aktuelle Geeignetheitsprüfung (WpHG-Bogen) und die Beauftragung / Bevollmächtigung des Vermögensverwalters.

Bitte beachten Sie: pro Managed Depot gibt es einen separaten WpHG-Bogen.

Bei Anlagen ab 100.000€ ist eine Angabe und Nachweis der Mittelherkunft anhand geeigneter Unterlagen erforderlich. Dies gilt auch für kummulierte Anlagen (z.B. Einmalanlage 60.000€ und monatlicher Sparplan 5.000€).

Die Angabe einer externen Referenzbankverbindung ist zwingend erforderlich. Die Eröffnungsanträge finden Sie u.a. im Formularshop im ebase online-Portal eoP.

Beauftragung von Käufen und Verkäufen

Bitte beachten Sie:

- es sind immer nur Betragsorders möglich
- die Abrechnung der Fondspositionen erfolgt mit 6 Nachkommastellen
- die Ausführung erfolgt immer zum gemeinsamen Schlusstag aller im Portfolio enthaltenen Gattungen, d.h. alle Transaktionen werden mit den Kursen dieses Schlustages abgerechnet
- das Wertpapier mit dem spätesten Schlusstag (Forward Pricing) bestimmt den gemeinsamen Schlusstag
- eine Einzelabrechnung der im Musterportfolio enthaltenen Gattungen erfolgt im Gegensatz zur Vorgehensweise bei der Augsburger Aktienbank nicht
- im Gegensatz zur Vorgehensweise bei der Augsburger Aktienbank gibt es keine Allokationstermine mehr, d.h. Kauf- und Verkaufsaufträge können jetzt vom Kunden jederzeit erteilt werden
- Käufe werden immer entsprechend der SOLL-Allokation des Muster-Fondsportfolios ausgeführt; es gibt hier keine Toleranzgrenze
- Verkäufe werden entsprechend der IST-Allokation im Kunden-Fondsportfolio ausgeführt





ebase News

1. April 2022

Es gibt verschiedene Möglichkeiten für die Investition in Managed Depots.

- a) Kauf / Verkauf online durch den Kunden
Der Kunde kann in seinem Online-Banking direkt einen Kauf / Verkauf über das Konto flex oder die externe Referenzbankverbindung veranlassen. Für online beauftragte Transaktionen wird kein Transaktionsentgelt belastet.
- b) Überweisung auf das Treuhandkonto
Der Kunde kann auf das Treuhandkonto der ebase bei der Commerzbank (IBAN DE32700400410212233100 / BIC COBADEFF700) überweisen. Die Investition ins Managed Depot erfolgt dann automatisch.

Achtung: im Verwendungszweck sind für eine korrekte Zuordnung nachfolgende Informationen zwingend erforderlich:

- Depotnummer UND Depotpositionsnummer + Angabe der Fondsportfoliobezeichnung
- Name des Depotinhabers

Die Depotpositionsnummer bei einem Managed Depot ist immer die 01. Anbei ein Beispiel für eine korrekte Angabe im Verwendungszweck:

99112345678.01 Strategienname Max Mustermann

- c) Kauf / Verkauf mittels Formular „Kauf / Sparplan (ausschließlich für Managed Depots)“ / „Verkauf / Entnahmeplan (ausschließlich für Managed Depots)“
Der Kunde nutzt das Orderformular, unterschreibt, scannt es ein und sendet dieses anschließend an service@ebase.com. Bei Sparplänen müssen die Aufträge mindestens 8 Bankarbeitstage vor der gewünschten Ausführungstermin bei ebase eingegangen sein.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall ein Transaktionsentgelt i.H.v. 5€ gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis belastet wird.

Achtung: es erfolgt keine automatische Anlage in das Depot bei Überweisung auf das Konto flex!





ebase News

1. April 2022

Fehlende Zustimmung zu geänderten Bedingungen

Achtung: Bei einigen Managed Depots fehlt aktuell noch die Zustimmung zur Bedingungsänderung. Eine aktuelle Übersicht können Sie jederzeit bei ihrem zuständigen Key Account Manager (KAM) anfordern oder über das eoP abrufen. Ohne Zustimmung zu den geänderten Bedingungen kann das Managed Depot mittelfristig nicht fortgeführt werden.

Factsheets (nur Managed Depots mit ebase als Vermögensverwalter)

Zu den Managed Depots stellen wir Ihnen monatlich ein aktuelles Factsheet zur Verfügung. Das Factsheet finden Sie auf der Seite der Produktinformationen, die wir Ihnen zur Verfügung stellen. Ein Abruf über das eoP ist aktuell nur für die Managed Depots bei denen ebase der Vermögensverwalter ist möglich.

VV-Reporting (nur Managed Depots mit ebase als Vermögensverwalter)

Das Quartalsreporting wird von uns vierteljährlich erstellt und in der Regel innerhalb von 4 Wochen nach Quartalsende den Kunden in den Online-Postkorb eingestellt.

Als Vertriebspartner können Sie auf die erstellten Quartalsreportings über das elektronische Archiv im eoP zugreifen. Eine gesammelte Bereitstellung über den Transferserver analog der Augsburger Aktienbank erfolgt nicht.

Entgelte

a) Vermögensverwaltungsentgelt

Das volumenabhängige Vermögensverwaltungsentgelt (VVE) wird gegenüber dem Kunden vierteljährlich am ersten Bankarbeitstag nach Quartalsende berechnet und anschließend abgerechnet (abhängig vom jeweiligen ForwardPricing des Fondsportfolios).

Sofern der externe Vermögensverwalter eine Depotposition für die Belastung der Entgelte definiert hat wird nur diese Depotposition verkauft. Ist keine Depotposition definiert, so erfolgt ein Anteilsverkauf aus dem Gesamtportfolio. Bei allen Strategien mit ebase als Vermögensverwalter ist ein Fonds für die Gebührenbelastung definiert.

Beim VVE erfolgt die Berechnung taggenau auf Basis der täglichen Depotbestände.

Bei einer Beendigung des Vertragsverhältnisses oder bei einer Gesamtverfügung wird das volumenabhängige VVE anteilig berechnet.





ebase News

1. April 2022

b) Depotführungsentgelt

Beim DFE wird unabhängig vom Zeitpunkt der Depoteröffnung bzw. -schließung der vierteljährliche Pauschalbetrag berechnet und belastet.

Rabattierung der Anlagevergütung (ehemals Einstiegsgebühr) bei Managed Depots

Eine Rabattierung der Anlagevergütung ist grundsätzlich möglich. Bitte beachten Sie, dass Sie uns immer einen Prozentsatz der Rabattierung (z.B. 50%) mitteilen. Absolute Werte (z.B. 1,19%) können wir nicht hinterlegen.

Rabattierung des Vermögensverwaltungsentgelts (ehemals Managemententgelt)

Eine Rabattierung des Vermögensverwaltungsentgelts (VVE) ist bei allen Managed Depots mit ebase als Vermögensverwalter nicht möglich. In diesem Zusammenhang wurden auch etwaige Sonderkonditionen bei der Augsburger Aktienbank nicht übernommen.

Depotüberträge

Ein Depotübertrag (Ein- und Auslieferung) ist bei Managed Depots grundsätzlich **nicht** möglich.

Wiederanlage von Ertragsausschüttungen

Ertragsausschüttungen werden grundsätzlich immer wieder automatisch in den ausschüttenden Fonds (Quellfonds) investiert. Es erfolgt keine Gutschrift auf dem Konto flex.

ⓘTipp: Sofern der Kunde regelmäßige Zahlungen aus dem Managed Depot haben möchte richten Sie bitte einen Entnahmeplan z.B. zu Gunsten des externen Referenzkontos ein. Entnahmepläne können monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich ausgeführt werden. Bitte beachten Sie hier die Mindestauszahlungsbeträge gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis.

Auszahlung der laufenden Vertriebsprovision

Bei allen Managed Depot mit ebase als Vermögensverwalter wird die laufende Vertriebsprovision an den Kunden ausbezahlt und automatisch wieder in den Quellfonds investiert. Es erfolgt keine Gutschrift auf dem Konto flex. Eine Änderung ist hier ebenfalls nicht möglich.





ebase News

1. April 2022

Webinare

Das Wichtigste zur Abwicklung rund um die Managed Depots finden Sie auch in unserem aufgezeichneten Webinar. Einfach [hier](#) klicken.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr ebase Vertrieb

